

APRIL 2023

THEATER TRIER



APRIL

01 SAMSTAG 19:30 Uhr	Peter Grimes Oper in einem Prolog und drei Akten von Benjamin Britten	PREMIERE	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 24,50 €* Großes Premierenabo / Premiere Musiktheater
02 SONNTAG 11:00 Uhr	Theatercafé Wir stellen Ihnen unsere kommenden Premieren vor: <i>Kardinalfehler</i> , <i>The Door</i> und das Jugendchorkonzert <i>Stürmische Zeiten, mein Schatz</i>		FOYER Eintritt frei
02 SONNTAG 19:30 Uhr	Die Comedian Harmonists Schauspiel mit Musik von G. Greiffenhagen und F. Wittenbrink Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Wochenende Orange
03 MONTAG 19:30 Uhr	Die Comedian Harmonists Schauspiel mit Musik von G. Greiffenhagen und F. Wittenbrink Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €*
04 DIENSTAG 19:30 Uhr	Endstation Sehnsucht Drama von Tennessee Williams Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Schauspiel Dienstag / Dienstag Grün
05 MITTWOCH 19:30 Uhr	Empfänger unbekannt Schauspiel von Kressmann Taylor		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
08 SAMSTAG 18:00 Uhr	Stürmische Zeiten, mein Schatz Konzert-Collage des Jugendchors unter der Leitung von Martin Folz		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 9,00 €*
09 SONNTAG 18:00 Uhr	Tosca Oper in drei Akten von Giacomo Puccini Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €* Abo Sonntag um 6
10 MONTAG 17:00 Uhr	Hilfe, Hilfe, die Globalinks Science-Fiction-Oper für Familien von Gian Carlo Menotti <i>Dein Super-Instrument</i> – Familienworkshop ab 15:30 Uhr im Foyer		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €* Workshop 15:30 Uhr
11 DIENSTAG 19:30 Uhr	Die Comedian Harmonists Schauspiel mit Musik von G. Greiffenhagen und F. Wittenbrink Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Ausverkauft!
12 MITTWOCH 20:00 Uhr	Concert Lounge – Shakespeare in Music Mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Moderation und Dirigat: Wouter Padberg		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 10,00 € erm. 7,00 €
13 DONNERSTAG 10:00 Uhr	Nora Schauspiel von Henrik Ibsen Fassung von Lajos Wenzel	SCHULVORSTELLUNG	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
13 DONNERSTAG 19:30 Uhr	Nora Schauspiel von Henrik Ibsen Fassung von Lajos Wenzel		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
13 DONNERSTAG 20:00 Uhr	6. Sinfoniekonzert – Shakespeare in Music Mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Dirigent: Wouter Padberg Einführung im Foyer, 30 Min. vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Sinfoniekonzert
14 FREITAG 19:30 Uhr	Nora Schauspiel von Henrik Ibsen Fassung von Lajos Wenzel		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 € Abo Schauspiel Freitag
15 SAMSTAG 19:30 Uhr	Peter Grimes Oper in einem Prolog und drei Akten von Benjamin Britten Einführung im Foyer, 30 Min. vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Musiktheater Samstag / Wochenende Blau
16 SONNTAG 16:00 Uhr	Die Comedian Harmonists Schauspiel mit Musik von G. Greiffenhagen und F. Wittenbrink Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Sonntag um 4 / Sonntag um 4 Wahl
16 SONNTAG 17:00 Uhr	3. Kammerkonzert – Anrufungen Mit Werken von Berio, Mahler und Tomasi Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier		WELSCHNONNENKIRCHE Freier Verkauf Eintritt: 14,00 € erm. 10,00€
20 DONNERSTAG 19:30 Uhr	Preview* Kardinalfehler Schauspiel von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs Mit anschließendem Autorengespräch		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
21 FREITAG 19:30 Uhr	Preview* Kardinalfehler Schauspiel von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs Mit anschließendem Autorengespräch		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
22 SAMSTAG 19:30 Uhr	Kardinalfehler Schauspiel von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs	PREMIERE	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Großes Premierenabo / Premiere Schauspiel
24 MONTAG 19:30 Uhr	Nichts, was uns passiert Roman von Bettina Wilpert Theaterfassung von Lara Fritz und Philipp Matthias Müller Mit anschließendem Nachgespräch		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
25 DIENSTAG 19:30 Uhr	Die vier Elemente Viertelliger Tanzabend von Katja Wachter, Gustavo Ramirez Sansano, Georg Reischl und Roberto Scafati		GROSSES HAUS Ausverkauft! Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Dienstag Grün
28 FREITAG 19:30 Uhr	Peter Grimes Oper in einem Prolog und drei Akten von Benjamin Britten Einführung im Foyer, 30 Min. vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Musiktheater Freitag / Wochenende Rot
29 SAMSTAG 19:30 Uhr	Kardinalfehler Schauspiel von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs Einführung im Foyer, 30 Min. vor Vorstellungsbeginn		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 € Abo Schauspiel Samstag / Wochenende Blau
30 SONNTAG 11:00 Uhr	3. Familienkonzert – And ... Action! Ein Filmkonzert Mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Konzeption und Dirigat: Wouter Padberg		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 10,00 € erm. 7,00 €
30 SONNTAG 16:00 Uhr	3. Familienkonzert – And ... Action! Ein Filmkonzert Mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier Konzeption und Dirigat: Wouter Padberg		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 10,00 € erm. 7,00 €
30 SONNTAG 18:00 Uhr	Furor Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €

Bitte fragen Sie bei ausverkauften Vorstellungen an der Theaterkasse nach Rückläufern oder Restkarten.

Änderungen vorbehalten
*Ermäßigungen verfügbar

*PREVIEW KARDINALFEHLER

Sehen Sie sich *Kardinalfehler* schon vor der Premiere an und verschaffen Sie sich als erste einen Eindruck dieser Uraufführung.

Sichern Sie sich einen der wenigen exklusiven Plätze und tauschen Sie sich im Anschluss mit dem Autorenduo und Intendant Manfred Langner aus. Wie hat Ihnen der Abend gefallen? – Ihre Meinung ist uns wichtig!

In Zusammenarbeit mit dem Trierischen Volksfreund



Alistair Beaton



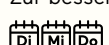
Dietmar Jacobs

KULTUR GENIEßEN – KOSTENLOSER EINTRITT FÜR STUDIERENDE

Im Rahmen des Projekts DiMiDo des Studierendenwerks Trier erhalten Studierende nach Vorlage ihres Studierendenausweises an der Theaterkasse für alle Vorstellungen, die dienstags, mittwochs und donnerstags stattfinden, eine kostenlose Eintrittskarte.

NEU: Studierende können sich die Eintrittskarte schon drei Wochen im Voraus reservieren.

Zur besseren Übersicht haben wir alle in Frage kommenden Vorstellungen oben im Kalender mit folgendem Symbol markiert:



Theatercafé

Auch im April warten wieder aufregende Premieren auf Sie! Erfahren Sie beim Theatercafé am **2. April um 11 Uhr**, welchen drohenden Skandal die katholische Kirche in der Uraufführung des neuen Chorprojekts unseres Jugendchors. „Stürmische Zeiten“ ist das Motto des neuen Chorprojekts unseres Jugendchors. Welche Fragen sich die Jugendlichen im Rahmen dieses Konzerts gestellt haben, verraten wir schon vorab im Rahmen dieses Theatercafés. Und mit *The Door* kann nun auch endlich eine lang ersehnte Premiere im Tanz stattfinden. Eine neue Generation an Choreografinnen und Choreografen präsentiert ihre Ideen um den (Nicht-)Ort der Tür.

Wir freuen uns auf Sie!



THEATER TRIER

Theater Trier
Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier

Kartenservice und Abonnements
TEL. 0651 / 718 18 18

E-MAIL theaterkasse@trier.de

Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr
Samstag von 10:00-13:00 Uhr

Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

TRIER

Herausgeber
Herausgeber: Theater Trier
Spielzeit 2022/23

Intendant: Manfred Langner
Verwaltungsdirektor: Herbert Müller
Redaktion: Kommunikation und Marketing, Dramaturgie

www.theater-trier.de



PREMIERE
01.04.2023

GROSSES HAUS
19:30 Uhr

MUSIKTHEATER

Koproduktion

Peter Grimes

OPER VON BENJAMIN BRITTEN

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Schon lange von vielen heiß ersehnt, feiert eine der beliebtesten Opern endlich wieder ihre Premiere am Theater Trier: Mit *Peter Grimes* kehrt ein berührendes Hauptwerk Benjamin Brittens zurück an unser Haus.

Die zeitlose, bewegende Geschichte um den Außenseiter Peter Grimes, Fischer in einem Dorf an Englands Ostküste inspirierte Britten zu einer ausdrucksstarken, farbenprächtigen Musik, die seit der Uraufführung ihren Siegeszug weltweit antrat.

Zur Popularität verhalf dem Werk zum einen das vorzügliche Libretto und das beglückende Zusammenspiel von Inhalt und Musik. Peter Grimes wird der fahrlässigen Tötung seines Lehrlings beschuldigt. Er wird vor Gericht freigesprochen – doch die Dorfgemeinschaft hat ihn bereits verurteilt. So gerät er immer weiter ins soziale Abseits. Nur die verwitwete Lehrerin steht zu ihm. Eine zarte Liebesbeziehung entwickelt sich. Wie bei jeder großen Oper macht auch hier der Ton die Musik. Brittens ebenso sensible wie bildgewaltige Komposition zog seit jeher das Publikum in Bann.

Stimmung und Inhalt des Werks werden durch die raue See geprägt. Kein Wunder, spielte die Erfahrung des Meeres und die Liebe zur Ostküste Englands eine entscheidende Rolle im Leben Brittens: „Die meiste Zeit meines Lebens verbrachte ich in engem Kontakt mit dem Meer. Das Haus meiner Eltern blickte direkt auf die See, und zu den Erlebnissen meiner Kindheit gehörten die wilden Stürme. Als ich *Peter Grimes* schrieb, ging es mir darum, diesem Wissen Ausdruck zu verleihen.“

Musikalische Leitung: GMD Jochem Hochstenbach
Inszenierung: Frédéric Roels
Bühnenbild: Bruno de Lavenère | **Kostüme:** Lionel Lesire
Regieassistenz: Yves Bombay | **Dramaturgie:** Malte Kühn
Chorleitung: Martin Folz
Mit: Einat Aronstein, Andrei Baleiro, Helene Bernardy, Thorsten Büttner, Kenny Ferreira, Armínia Friebe, Roman Ialcic, Tim-Lukas Reuter, Derek Rue, Siija Schindler, Karsten Schröter, Janja Vuletic
Statisterie des Theaters Trier | Extra- und Opernchor des Theaters Trier | Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

PREMIERE
22.04.2023

GROSSES HAUS
19:30 Uhr

SCHAUSPIEL



Kardinalfehler

SCHAUSPIEL VON ALISTAIR BEATON UND DIETMAR JACOBS

„Ein strahlendes Vorbild!“ So sehen sich die katholischen Würdenträger eines kleinen deutschen Bistums. Sauber, mit wenig Kirchnaustritten und absolut skandalfrei. Dazu präsentiert sich der ehrgeizige Bischof als energischer Aufklärer und Saubermann, der alle dunklen Schatten der Vergangenheit entschieden bekämpft.

Kein Wunder, dass er deshalb vom Vatikan mit dem größten Ereignis in der 1000-jährigen Geschichte des Bistums beehrt werden soll. Ein Ereignis, das alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des bischöflichen Palastes elektrisiert und beschäftigt.

Doch in die Vorbereitungen dazu braut sich unter der scheinbar perfekten Oberfläche ein Skandal zusammen, der wie ein Tsunami nicht nur den Bischof, sondern auch das Bistum und die ganze katholische Kirche mitzureißen droht.

Ab jetzt gilt für die führenden Personen nur noch eins: Der Skandal muss mit allen Mitteln verhindert werden. Mit absolut allen ...

Der führende britische Theaterautor Alistair Beaton (*Feelgood, Fracking for Future*) und der deutsche Satiriker Dietmar Jacobs (*Extrawurst*) schließen sich am Theater Trier für eine scharfe und satirische Komödie über die katholische Kirche zusammen ... mit einem Stück, das nicht nur unterhält, sondern gewiss auch provoziert.

PREVIEW

20. & 21.04., jeweils um 19:30 Uhr

Sehen Sie sich *Kardinalfehler* schon vor der Premiere an und verschaffen Sie sich als erste einen Eindruck dieser Uraufführung. In Zusammenarbeit mit dem Trierischen Volksfreund.

Inszenierung: Manfred Langner
Ausstattung: Beate Zoff
Dramaturgie: Philipp Matthias Müller
Mit: Raphael Christoph Grosch, Michael Hiller, Michael Ophelders, Tamara Theisen, Barbara Ullmann, Florian Voigt

13.04.2023

GROSSES HAUS
20:00 Uhr

KONZERT

6. SINFONIEKONZERT

Shakespeare in Music

MIT WERKEN VON KORNGOLD, SCHOSTAKOWITSCH, SVENDSEN, BEETHOVEN UND TSCHAIKOWSKY

Shakespeare, der Gigant, regte zu unzähligen Auseinandersetzungen mit seinem Schaffen an. Auch etliche Komponisten setzten ihm ein tönendes Denkmal. Kapellmeister Wouter Padberg hat einen attraktiven Querschnitt aus dem umfangreichen Repertoire ausgewählt, das sich Shakespeare widmet.

So können Sie die frühe Schauspielmusik des Wiener Wunderkinds Korngold mit Schostakowitschs sowjetischer *Hamlet-Vertonung* vergleichen. Und *Romeo und Julia* steht diesmal in einer reizvollen Alternative des Norwegers Svendsen auf dem Programm. Über einen Umweg kam Beethoven zu Shakespeare: Beethovens Ouvertüre zu *Coriolan* des Wiener Dramatikers von Collin geriet zu einem der wichtigsten Höhepunkte im Schaffen Beethovens überhaupt. Die Ouvertüre eröffnet bei diesem Konzert nicht den Abend, sondern macht die Bühne frei für das würdige Finale: Tschairowskys glitzernde Orchesterfantasie nach Shakespeares *Sturm*.

Dirigent: Wouter Padberg
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

12.04.2023

GROSSES HAUS
20:00 Uhr

KONZERT

CONCERT LOUNGE

Shakespeare in Music

Kapellmeister Wouter Padberg huldigt dem Genie Shakespeare und hat eine persönliche Auswahl an Orchesterkompositionen, die von Shakespeares Dramen angeregt wurden, zusammengestellt. In der Concert Lounge erläutert er in lockerem Tonfall sein Programm und stellt einige der Werke genauer vor. Selbstverständlich werden diese wie bei unserem Concert-Lounge-Format üblich auch live vom vollen Philharmonischen Orchester gespielt. Das ist informativ und unterhaltsam zugleich. Not only Shakespeare in Love, but to be „in Love with Shakespeare“!

Moderation & Dirigat: Wouter Padberg
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier



SCHAUSPIEL

Endstation Sehnsucht

DRAMA VON TENNESSEE WILLIAMS

Mit jener Straßenbahn, deren Endstation „Sehnsucht“ heißt, erreicht Blanche DuBois die Wohnung ihrer kleinen Schwester Stella in einem heruntergekommenen Stadtteil von New Orleans. Das Leben dort spielt sich auf der Straße und in engen Räumen ab, Privatsphäre gibt es nicht. Es wird geschwitzt, getrunken, geraucht, geflucht und gepokert.

Blanche, eine verblassende Südstaaten-Schönheit von lichtscheuem Gemüt und leicht affektierter Eleganz, sieht sich als Vertreterin der alten Ordnung – eines aristokratischen Amerikas der Cocktail-Partys und gepflegten Konversationen in einer massiv in Auflösung befindlichen Welt. Sie selbst ist nervlich zerrüttet, schutzlos und der sanften Entrückung durch den Alkohol zugetan. Im Haus ihrer Schwester trifft sie auf Stanley Kowalski, Stellas Ehemann. Ein moderner Industrienomade, Ex-Soldat und passionierter Pokerspieler, der mit Worten ebenso zu verletzen vermag wie mit Fäusten. Er tritt die neue Ordnung: ein Amerika, in dem man stets bereit sein muss, um sich zu beißen. Und so kommt es schließlich zu einer offenen Konfrontation zwischen Blanche und Stanley, die sich in einer alkoholgetränkten Nacht voller Abscheu und Begierde aufeinander stürzen ... In der brutenden Hitze New Orleans eskaliert die Situation – vor allem wegen Blanches Missverhältnis zwischen Realität und Illusion.

Inszenierung: Harald Demmer
Bühne: Oliver Kostecka
Kostüme: Monika Seidl
Dramaturgie: Philipp Matthias Müller
Mit: Nima Bazrafkan, Martin Geisen, Jonas Gruber, León Hänig, Tamara Theisen, Stephanie Theiß, Isa Weiß
Statisterie des Theaters Trier

Koproduktion mit
Landesbühne Rheinland-Pfalz
Schlosstheater Neuwied



Nora

SCHAUSPIEL VON HENRIK IBSEN

Fassung von Lajos Wenzel

Alles scheint perfekt im Hause Helmer: Das junge Paar lebt ein glückliches und luxuriöses Leben. Familienoberhaupt Torvald steht eine Beförderung bevor und vor allem Nora geht es vermeintlich bestens. Sie tut alles, um ihren Ehemann und das gemeinsame Leben zu schützen – auch wenn das bedeutet, ein Geheimnis bewahren zu müssen.

Als ihr Mann Torvald seinen Angestellten Krogstad entlassen will und eine Freundin aus der Schulzeit auftaucht, bedroht Noras Vergangenheit plötzlich die heile Welt der Helmers. Denn Nora wird von Krogstad erpresst. Sollte sie ihm nicht dazu verhelfen, seinen Job bei Torvald zurückzubekommen, wird er die Bombe platzen lassen. Von einer Sekunde auf die andere kommt das Vorzeige-Familienidyll ins Wanken. Unter dem Druck des drohenden Verlusts ihres gesellschaftlichen Ansehens wird Nora offenbar, wie sehr ihre Ehe, ihre perfekte Welt auf einer großen Lebenslüge basiert. Jetzt muss sie sich zwischen gesellschaftlichem Ansehen und ihrer perfekten Ehe oder ihren wahren Wünschen und Träumen entscheiden ...

In einer modernen Gesellschaft, die für Gleichberechtigung, Moral und selbstbestimmte Liebe steht, aber getrieben ist von Karrieresucht, Opportunismus und Selbstoptimierung, bietet das schonungslos scharfsinnige Drama *Nora* eine höchst spannende Reibungsfläche. Lajos Wenzel seziert in seiner überarbeiteten Fassung des analytischen Dramas eine toxische Partnerschaft, die von Narzissmus, Masochismus, systematischer Abhängigkeit und krankhaftem Schönheitswahn geprägt ist.

Die vier Elemente

VIERTEILIGER TANZABEND VON KATJA WACHTER, GUSTAVO RAMÍREZ SANSANO, GEORG REISCHL UND ROBERTO SCAFATI

Vier Choreografinnen und Choreografen schaffen mit ihren Assoziationen zu den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft einen Theaterabend von faszinierender Poesie.

Das Feuer sieht Katja Wachter als Element mit fast widersprüchlichen Qualitäten, Wärme und Licht spendend, gleichzeitig jedoch auch zerstörerisch und immer im Bestreben, sich auszubreiten. Für Georg Reischl bietet Erde nicht nur die Perspektive der Fruchtbarkeit und des Wachstums; sie ist die Grundlage, in der wir verwurzelt sind. Gustavo Ramirez Sansano wird das quirlige und kaum greifbare Luft-Element in Bewegung bannen. Die Energie des Wassers schließlich von molekularen Mustern bis hin zur reinigenden Naturgewalt bildet eine Brücke zwischen der immateriellen und der materiellen Welt; spielen doch für Roberto Scafati in *Aqua* neben physikalischen und chemischen Eigenschaften auch die Begriffe „Gedächtnis“ und „Information“ eine Rolle. Damit führt Ballettdirektor Roberto Scafati seine bewährte Spielplangestaltung fort, die eigene künstlerische Arbeitsweise mit den choreografischen Handschriften von ausgesuchten Kolleginnen und Kollegen zu kombinieren und dem Publikum so eine Vielfalt zeitgenössischen Tanzschaffens näherzubringen.

Choreografie & Inszenierung: Katja Wachter, Gustavo Ramirez Sansano, Georg Reischl, Roberto Scafati
Kostüme: Rosa Ana Chanzá
Musik: Jürgen Grözinger u. a.
Mit: Beth Andrews, Francesco Aversano, Chiara Bonciani, Sofia Emanuela Cappelli, Peng Chen, Laura Evangelisti, Leonardo Germani, Daniel Moret Chanzá, Damien Nazabal / Adrián Ros Serrano, Morgan Perez, Beatrice Risiglione, Madeleine Salhany, Giorgio Strano, Madhav Davide Valmiki

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR des Dachverband Tanz Deutschland.



08.04.2023

GROSSES HAUS
18:00 Uhr

KONZERT

KONZERT-COLLAGE DES JUGENDCHORS

Stürmische Zeiten, mein Schatz

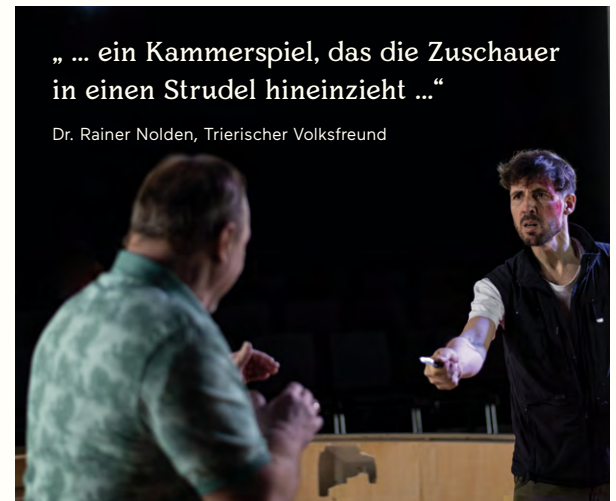
In seinem neuen Programm interpretiert der Jugendchor – basierend auf dem Gedicht von Konstantin Wecker *Stürmische Zeiten, mein Schatz* – engagierte Songs, die sich mit unserer aktuellen Lebenssituation beschäftigen. Mit Songs von Konstantin Wecker (*Sage Nein!*), Michael Jackson (*Earth Song*), Little Mix (*Salute*), Beyoncé (*Pretty Hurts*), Martin Folz (*Ich will mehr vom Leben!*) und vielen anderen ... Ergänzt wird das Programm mit einem Medley aus dem Erfolgsmusical *HAMILTON* von Lin-Manuel Miranda, einer Hommage an Freiheit, Demokratie und Menschenrechte in den USA.

Chorleitung: Martin Folz
Jugendchor des Theaters Trier

SCHAUSPIEL

Furor

SCHAUSPIEL VON LUTZ HÜBNER UND SARAH NEMITZ



„... ein Kammerspiel, das die Zuschauer in einen Strudel hineinzieht ...“

Dr. Rainer Nolden, Trierischer Volksfreund

16.04.2023

WELSCHNONNENKIRCHE
17:00 Uhr

KONZERT

3. KAMMERKONZERT

Anrufungen

MIT WERKEN VON MAHLER, TOMASI UND BERIO

Ein ungewöhnliches und spannendes Programm erwartet Sie beim 3. Kammerkonzert mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier und Ensemblemitglied Sopranistin Einat Aronstein. Die zutiefst berührenden Kindertotenlieder Gustav Mahlers stehen dabei im Mittelpunkt. Aber nicht in den vielgespielten Instrumentationen Mahlers, sondern in einer liebevoll für Kammerensemble arrangierten Fassung des Spezialisten Eberhard Kloke. Zuvor können Sie den französischen Komponisten Henri Tomasi entdecken. Und zum Abschluss zeigt sich der bedeutende italienische Komponist Luciano Berio von seiner unterhaltsamsten Seite: als fantasievoller Bearbeiter von Volksliedern aus der ganzen Welt.

Sopran: Einat Aronstein
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

30.04.2023

GROSSES HAUS
11:00 Uhr

KONZERT



Hilfe, Hilfe, die Globalinks

SCIENCE-FICTION-OPER FÜR KINDER IN EINEM AKT VON GIAN CARLO MENOTTI

In deutscher Sprache

Der Weltraum hält Einzug auf der Trierer Opernbühne: Gefährliche Außerirdische, die Globalinks, sind auf der Erde gelandet. Eine Schulklasse gerät in die Nähe der Aliens. Eine ausweglose Situation? Die Globalinks scheinen durch Musik vertrieben werden zu können: Welch ein Glück, dass Schülerin Emily ihre Geige zur Hand hat! Mutig macht sie sich mit ihrem Instrument auf den Weg, um Hilfe zu holen. Wird es Emily und anderen Musizierenden gelingen, die Erde von den Globalinks zu befreien? Finden Sie es mit der ganzen Familie heraus! Eine spannende Parabel über die Macht der Musik.

FAMILIENWORKSHOP „Dein Super-Instrument“
in Kombination mit dem Besuch einer Vorstellung
Ab 15:30 Uhr

SCHAUSPIEL

Nichts, was uns passiert



„80 Minuten eindruckliches lebendiges Diskurstheater“

(Eva-Maria Reuther, Opus-Kulturmagazin)